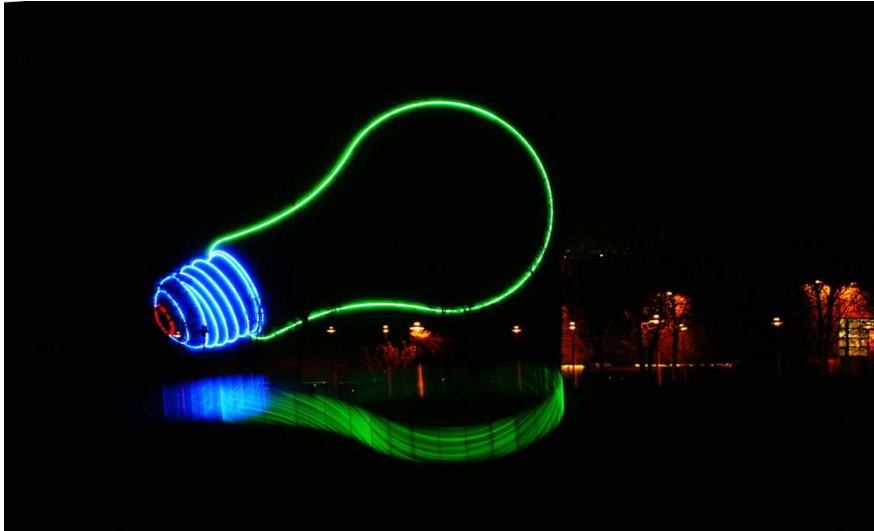


Projektmanagement auf Österreichisch

IHC IPP Preis 2011 – Priscilla Schelp (Hochschule Ostwestfalen-Lippe)



1 Vorstellung

Mein Name ist Priscilla Schelp und ich bin 23 Jahre alt. Ich habe an der Hochschule Ostwestfalen-Lippe einen Bachelor in Logistik absolviert. Zur Mitte meines Studiums entschied ich mich zudem, zur Vertiefung meiner betriebswirtschaftlichen Kenntnisse Zusatzscheine aus dem Bachelor in Betriebswirtschaftslehre zu belegen.

In meinem letzten Semester besuchte ich zwecks der Verbesserung meiner Englisch-Kenntnisse die University of Auckland in Neuseeland und absolvierte dort ein Auslandssemester.

Mittlerweile bin ich in einer Unternehmensberatung „gelandet“.

2 IHC IPP Preis

Während des mehrstufigen Auswahlverfahrens stand ich schon kurz vor dem Auslandsaufenthalt und verschob letztlich sogar meinen Abflug, um an der letzten Auswahlstufe teilzunehmen. Aber die Mühe lohnte sich. Auf dem Weg Richtung Frankfurt Flughafen erfuhr ich auf einem Autobahnrastplatz beim Gespräch mit Frau Gräfin Matuschka die unglaubliche Nachricht: Ich bin eine der Preisträgerinnen.

Nach dem ersten Freudentaumel wurde mir die volle Bedeutung bewusst. Dank dem IHC stand mir nach Neuseeland ein weiterer Auslandsaufenthalt bevor - und zwar nicht an einer Universität, sondern in einem Unternehmen. Dies fand ich besonders in Anbetracht meines doch bald anstehenden Abschlusses sehr spannend. Bei mir stand relativ schnell fest, dass ich zu der Firma Zumtobel komme. Die Firma war mir schon vor dem Preis bekannt, da sie einen Produktionsstandort in Lemgo hat, wo auch der Fachbereich Produktion und Wirtschaft der Hochschule Ostwestfalen-Lippe sitzt, zu dem mein Studiengang gehörte.

Nach und nach kristallisierte sich heraus, dass mein Einsatzort das Headquarter der Zumtobel Group in Dornbirn in Österreich sein würde.

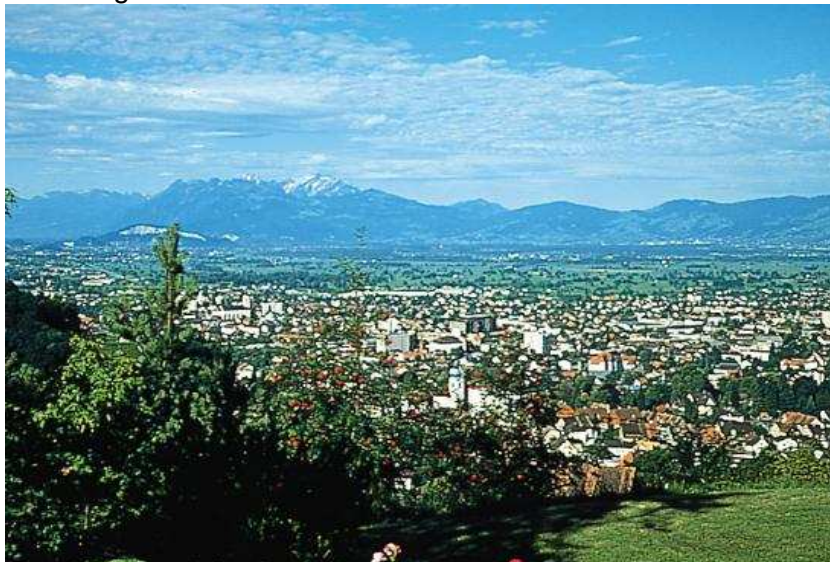
3 Stadt Dornbirn

Dornbirn, ist eine beschauliche Stadt mit ca. 46.000 Einwohnern. Dornbirn hat liegt in der Nähe von gleich vier Landesgrenzen von der Schweiz, Liechtenstein, Österreich und Deutschland und hat somit eine wirtschaftlich interessante Lage.



http://leshumas.inse-lyon.fr/langues/allemand/page_allemande/culture/autriche/aut_administration/_img_aut_admin_karte_oest01.gif

Hier einige Eindrücke aus Dornbirn:



Panorama von Dornbirn

<http://www.bing.com/images/search?q=dornbirn&FORM=BIFD#x0y0>



Das Wahrzeichen Dornbirns, Das rote Rathaus

<http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/c/c5/Roteshaus.jpg>



Rathaus Dornbirn

http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Rathaus_Dornbirn_3.JPG&filetimestamp=20100812195827



Marktplatz Dornbirn

<http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Marktplatz04.JPG&filetimestamp=20081204213134>

4 Zumtobel Group

Das Headquarter der Zumtobel Group befindet sich in Dornbirn, Österreich. Die Firmengruppe beschäftigte 2010/2011 knapp 8.000 Mitarbeiter. Im selben Jahr erwirtschaftete sie gut 1,2 Mrd. €. Die Zumtobel Group ist ein Global Player im Bereich der Lichttechnik.

Sie sind z.B. im Bereich der LED-Technologie aktiv. Produkte von Zumtobel sind Lichtlösungen, Leuchten, Lichtmanagement und Lichtkomponenten. Großprojekte fanden u. a. bei BMW, Airbus, Boehringer Ingelheim, am Beijing International Airport (China), dem Burdch Chalifa (Dubai), dem Emirates Palace (Abu Dhabi) und am Flughafen Wien statt.



Emirates Palace, Abu Dhabi



Beijing International Airport

http://www.luxurylaunches.com/hotels_and_resorts/emirates_palace_the_worlds_costliest_hotel_at_38_billion.php

Quelle:
<http://www.enlightermagazine.com/images/2009/07/beijing3.jpg>

Zumtobel produziert in Europa, Asien, Nordamerika und Australien. Zur Unternehmensgruppe gehören die Unternehmen: Thorn, Ledon, Zumtobel und Tridonic.

5 Praktikum in Zumtobel Headquarter Dornbirn

Mein Praktikum fand im Bereich Logistik statt, genau genommen im Bereich Eurologistik und SCM. Eurologistik ist die Logistik für den Kontinent Europa. SCM, ausgeschrieben „Supply Chain Management“, steht für Unternehmensgrenzen-übergreifendes Management der Wertschöpfungskette. Im Praktikum habe ich ein eigenes Projekt bekommen: „Consistently Transport Monitoring“.

Projekthalt war die: „Prüfung der Sinnhaftigkeit der Implementierung einer neuen Technologie für die Palettenverfolgung im firmeninternen Palettenverkehr zwischen den Standorten in Europa zur Steigerung der Transparenz und Nachverfolgbarkeit“.

Ziel des Projektes sollte eine Empfehlung für eine Technologie und einen Anbieter sein. Zunächst begann ich mit einer kritischen Analyse der Ist-Situation, um die Gegebenheiten, Anforderungen und vor allen Dingen aktuellen Probleme festzustellen. Anschließend begann ich, Informationen über in Frage kommende Technologien zu sammeln. Es stellte sich sehr schnell heraus, dass aus Kostengründen von drei ermittelten Technologien GSM, GPS und RFID nur Letztere überhaupt als Lösung denkbar war.

Nun begann ich mich genau über die verschiedenen Varianten von RFID-Lösungen, Anbieter und Preise zu informieren. Mit den Unternehmen, deren angebotene Lösungen in der engeren Auswahl waren, traf ich mich und holte Angebote ein.

Am Ende hielt ich eine Präsentation vor meiner Abteilung und präsentierte eine fundierte Empfehlung für eine Technologie bei einem Anbieter. Die Entscheidung basierte auf eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung - also einer Kosten- und einer Nutzenanalyse.

6 Erfahrungen

Das Praktikum hat mich sehr in meiner Berufswahl bestärkt, zu einer Unternehmensberatung zu gehen. Ich habe festgestellt, dass mir projektbezogenes Arbeiten gefällt. Ich habe das Projekt bei Zumtobel selbst geleitet und ich konnte durch die Verantwortung und Freiräume selbstständig arbeiten, was mich sehr motiviert hat.

Außerdem habe ich meine Kenntnisse im Bereich der RFID vertiefen können und natürlich Unternehmensprozesse kennengelernt. Zudem durfte ich für die Firma Angebote von Firmen einholen.

7 Danksagungen

Ich möchte mich sehr bedanken bei:

Dem IHC Industrie- und Handelsclub Ostwestfalen-Lippe, welcher den Preis gestiftet hat;

Der Firma Zumtobel in Lemgo, welche die Koordination und Planung des Praktikums übernommen hat;

Der Firma Zumtobel in Dornbirn, in welcher ich mein Praktikum absolvieren durfte; insbesondere dem Director Logistics, Herrn Kuhlmann, und dem Leiter Distributionslogistik, Herrn Waibel;

Gräfin Matuschka vom IHC, die den Preis koordiniert hat;

Dem Hochschulvertreter der Hochschule Ostwestfalen-Lippe im IHC Auswahlgremium: Herrn Prof. Villmer.

Priscilla Schelp
26. Juni 2012